

Werdenberger & Obertoggenburger

Freitag, 22. März 2024



Am neuen Glanz wird noch gearbeitet: die nächsten Monate ist die Grabser Kirche eine Baustelle.

Bild: Max Tinner

Jetzt wird gehämmert und gemalt

Die Renovierung der reformierten Kirche hat begonnen. Allerdings einiges später als geplant.

Max Tinner

Grabs Eigentlich wollte man mit den Erneuerungsarbeiten in der evangelischen Kirche bereits im Januar beginnen. Wie die Kirchenvorsteherschaft in ihrem Amtsbericht schreibt, verzögerte eine Diskussion mit der kantonalen Denkmalpflege aber den Start der Arbeiten. Noch zum Zeitpunkt der Drucklegung des Amtsberichts lag der Kirchgemeinde die Baubewilligung nicht vor.

Diskussion um Stühle und Bänke

Uneinig sei man sich in Bezug auf die Holzbänke gewesen, erklärt der Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Peter Schieman, auf Nachfrage. Nach Ansicht der Denkmalpflege hätten die alten Sitzbänke belassen werden sollen, während die Kirchenvorsteherschaft sich eine maximale Flexibilität mit Stühlen gewünscht hätte. Man habe sich dann auf einen Kompro-

miss einigen können, sagt Schieman. Während es vorn in der Kirche künftig Platz für Stühle haben wird, bleiben weiter hinten die alten Bänke erhalten. Man werde aber das Sprungmass – die Abstände zwischen den Bankreihen – erweitern und auch die Rückenlehnen etwas anpassen. Beides soll den Leuten die Teilnahme an den Gottesdiensten komfortabler machen.

Mittlerweile liegt die Baubewilligung für die Sanierung vor. Die Arbeiten haben begonnen. Allerdings liegt man damit um mehrere Wochen hinter dem ursprünglich angedachten Zeitplan zurück. Peter Schieman hofft zwar, dass die Renovation gleichwohl bis Ende November abgeschlossen sein wird. Ob sich das machen lässt, muss sich aber erst noch weisen.

Die Sanierung kostet eine Stange Geld

Kosten wird die Kirchensanierung gut 3,1 Millionen Franken.

Den nötigen Baukredit hat die letztjährige Kirchgemeindeversammlung gesprochen. Der Beschluss wirkt sich bereits auf die Finanzen aus. Das vergangene Rechnungsjahr schliesst zwar dank unerwartet hoher Steuereinnahmen noch mit einem Einnahmenüberschuss von rund 6000 Franken ab. Die Besserstellung gegenüber Budget beläuft sich auf 168 000 Franken. In der neuen Rechnung ist nun aber bereits eine erste Tranche von gut einer Million Franken an die Kirchenrenovation enthalten, woran allerdings die Kantonalkirche einen Ausgleichbeitrag von gut 730 000 Franken leistet.

Im Amtsbericht ist schon jetzt ein negatives Eigenkapital vermerkt. Buchhalterisch ist die Kirchgemeinde also verschuldet. Und diese Verschuldung werde sich in den nächsten beiden Jahren wegen der Abschreibungen für die Kirchenrenovation noch erhöhen, voraussicht-

lich auf minus 600 000 Franken. Dies relativiert sich aber, weil die Liegenschaften mehrheitlich abgeschrieben sind – und diese seien «Vermögenswerte in Millionenhöhe», wird im Amtsbericht betont.

Eine gesegnete Kirchgemeinde

Die Kirchengemeinde, von denen auch die Evangelische Kirchgemeinde Grabs betroffen ist, tun zwar weh und wirken sich zwangsläufig auch auf die Steuereinnahmen aus. Aber auch sie relativieren sich, betrachtet man das Ganze: Die Kirchgemeinde zählt nach wie vor über 3500 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Diesbezüglich «sind wir gesegnet», meint Vorsteherschaftspräsident Schieman.

Dies zeigt sich auch in einem regen Gemeindeleben. Der Amtsbericht bezeugt es über mehrere reich bebilderte Seiten. Noch ausbauen möchte man es in Gams, wo die Kirchgemeinde

temporär Räume der früheren Gärtnerei Rogger nutzen darf, nicht nur als Büro für die neuen Mitarbeitenden Bettina Nadig und Thomas Beerle, sondern mehr noch als Ort für Begegnungen.

Verstärkung für die Vorsteherschaft

An der Kirchbürgerversammlung wird Peter Schieman noch mehr Erfreuliches zu berichten haben: Nach einem letzten Aufruf noch im aktuellen Amtsbericht steht die Kirchenvorsteherschaft nun im Gespräch mit einer Frau, die bereit ist, die Kirchenvorsteherschaft nach den Sommerferien als Aktuarin zu verstärken. Die Wahl ist – weil für dieses Jahr nicht traktantiert – für die nächstjährige Kirchbürgerversammlung vorgesehen.

Hinweis

Die Kirchgemeindeversammlung findet heute Freitag, 22. März, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Grabs statt.